

---

**AW: Förderung für Unesco Welterben?**

---

**Stephan Heidenreich** <Heidenreich@unesco.de>

6. Oktober 2021 um 08:46

An: "office@gfie.net" &lt;office@gfie.net&gt;

Cc: Welterbe &lt;Welterbe@unesco.de&gt;, Carolin Kolhoff &lt;Kolhoff@unesco.de&gt;

Sehr geehrter Herr Zurfluh,

vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Interesse am Thema UNESCO-Welterbe.

Die Vertragsstaaten der Welterbekonvention von 1972 (Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt) verpflichten sich, die in ihrem Hoheitsgebiet befindlichen Kultur- und Naturerbestätten zu schützen und für künftige Generationen zu bewahren.

Das Original-Dokument finden Sie unter <http://whc.unesco.org/en/conventiontext/>

sowie eine deutsche Übersetzung unter [https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-02/UNESCO\\_WHC\\_%C3%9Cbereinkommen%20Welterbe\\_dt.pdf](https://www.unesco.de/sites/default/files/2018-02/UNESCO_WHC_%C3%9Cbereinkommen%20Welterbe_dt.pdf)

Aus dem Eintrag in die UNESCO-Welterbeliste leiten sich keine finanziellen Förderungen durch die UNESCO ab. Allerdings müssen Vertragsstaaten bereits in der Antragsphase zur Einschreibung einer Stätte auf die Welterbeliste darlegen, mit welchen Ressourcen sie Schutz, Erhalt und Vermittlung sichern und wie eine nachhaltige Entwicklung der Welterbestätte gewährleistet wird. Teilweise sind Welterbestätten zumindest periodisch und antragsgebunden in bestimmte Förderprogramme der EU, des Bundes oder der Länder eingebunden. Hier gibt es aber keine allgemein gültige Regelung.

Zudem werden Welterbestätten und die für das jeweilige Welterbemanagement Verantwortlichen (i.d.R. staatliche Behörden sowie weitere Stakeholder in und um eine Welterbestätte) eingebunden in ein umfassendes Netzwerk von Welterbe-Akteuren. Dabei nimmt für die Welterbestätten in Deutschland die Deutsche UNESCO-Kommission eine zentrale Rolle ein. Als Nationalkommission der in Paris ansässigen UNESCO ist sie Mittlerorganisation zwischen Politik und Zivilgesellschaft. Ein Fokus liegt auf der Vernetzung und der öffentlichkeitswirksamen Vermittlung der Welterbestätten, des Welterbebedankens und der Ideen und Ziele der UNESCO. Davon profitieren alle Welterbe-Akteure in Deutschland.

Die Antragstellung auf Eintragung einer Stätte in die Welterbeliste ist ein komplexer Prozess, der zumeist mehrere Jahre in Anspruch nimmt. Antragsdokumente sind i.d.R. umfassende Werke, die von den Vertragsstaaten über deren Ständige Vertretung bei der UNESCO beim Welterbezentrum in Paris eingereicht werden. Zuvor müssen Stätten, für die ein Antrag eingereicht wird, für mindestens ein Jahr auf der nationalen Tentativliste stehen.

Informationen zum Ablauf eines Antragsverfahrens finden Sie unter <https://www.unesco.de/kultur-und-natur/welterbe/welterbe-werden>

Ich hoffe, diese Informationen helfen Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen

Stephan Heidenreich

----

Dr. Stephan M. Heidenreich

Referent / Programme Specialist

Fachbereich Welterbe / Division of World Heritage

Deutsche UNESCO-Kommission e.V. / German Commission for UNESCO

[Martin-Luther-Allee 42](#)

[53175 Bonn, Germany](#)

T +49 228 60497 169

F +49 228 60497 130

E-Mail: [heidenreich@unesco.de](mailto:heidenreich@unesco.de)

**Web** [www.unesco.de](http://www.unesco.de), [www.bne-portal.de](http://www.bne-portal.de), [www.kulturweit.de](http://www.kulturweit.de)

**Social** [twitter.com/unesco\\_de](https://twitter.com/unesco_de), [instagram.com/unesco\\_de](https://instagram.com/unesco_de)



**Von:** Stephan Zurfluh [<mailto:office@gfie.net>]

**Gesendet:** Dienstag, 21. September 2021 11:15

**An:** Deutsche UNESCO-Kommission | Presse <[Presse@unesco.de](mailto:Presse@unesco.de)>

**Betreff:** Förderung für Unesco Welterben?

Sehr geehrte Frau Sauerborn

Ich bin in Quedlinburg gewesen und veröffentliche auf meiner Webseite "[reisen.international](http://reisen.international)" einen Beitrag zu Unesco Welterben.

Bei der Gelegenheit frage ich an, wie die Unesco Welterben gefördert werden und welche Stellen die Anträge einreichen können.

Dafür besten Dank.

--



Stephan Zurfluh  
Postfach 1423  
CH-8021 Zürich 1

Tel. +41 56 426 54 30  
Mobil +41 79 320 57 91

[reisezeit.ch](http://reisezeit.ch)